

Pressemitteilung.

Schluss mit der letzten großen Wärmebrücke

Schöck Sconnex: kompromisslose Dämmung für Wand und Stütze, sicher dank DIBt-Zulassung

Baden-Baden, im Oktober 23 – Energieeffizienz und Ästhetik im Einklang: Schöck Sconnex ist die optimale Lösung, um Wärmebrücken an Wänden und Stützen zu reduzieren. Die tragenden Wärmedämmelemente sorgen für eine durchgängige Dämmebene und leisten einen wichtigen Beitrag zu einem energieeffizienten Gebäudekonzept. Auf Flankendämmung kann mit Sconnex verzichtet werden, so dass Wände und Stützen auch in attraktivem Sichtbeton realisierbar sind. Sicherheit bei der Planung und Ausführung geben die Zulassungen vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt). Diese liegt nun auch für Sconnex Typ W für Stahlbetonwände vor.

Die thermische Entkopplung von auskragenden Bauteilen wie Balkone, Laubengänge oder Attiken ist längst allgemein anerkannte Regel der Technik. Mit der Produktfamilie Sconnex überträgt Schöck seine Expertise auf Stahlbetonstützen und -wände. Denn diese Bauteile stellen im Übergang von kalten zu warmen Bereichen – wie in Tiefgaragen, Kellern, Unterfahrungen oder Fassadenvorsprüngen – die letzte große Schwachstelle in der Gebäudedämmung dar: Rund 40 Prozent aller Wärmebrücken am Gebäude werden durch Wände und Stützen verursacht und sie sind für circa 10 Prozent der Heizenergieverluste verantwortlich – hier besteht noch ein großes Optimierungspotenzial.

Wärmebrücken bauphysikalisch optimieren

Sconnex ist die Lösung: Die Varianten Typ P und Typ W dämmen Stahlbetonstützen und -wände direkt und dauerhaft. Mit Sconnex können Wärmebrücken reduziert und die Dämmebene durchgängig gestaltet werden. Das führt zu einer erhöhten Energieeffizienz und verbessert die energetische Bilanz. Dank Sconnex werden die Wandoberflächentemperaturen angehoben, so dass das Gebäude zuverlässig vor Bauschäden durch Kondensat und Schimmelpilz geschützt wird. Im Inneren entsteht dadurch zudem ein besseres Raumklima.

Verbesserte Optik: Wände und Stützen attraktiv gestalten

Für Architekten besonders interessant: Mit Sconnex kann auf den Einsatz der energetisch wenig effektiven und optisch unschönen Flankendämmung verzichtet werden. Daher können dank Sconnex Wände und schlanke Stützen sogar in attraktivem Sichtbeton ausgeführt werden. Mit dem Entfall der Flankendämmung ergibt sich außerdem ein zusätzlicher Raumgewinn. Zugleich senkt dieser Vorteil die Reparaturanfälligkeit durch beschädigtes Dämmmaterial. Bei Außenstützen sowie in Tiefgaragen und Unterfahrungen ist dies ein echter Mehrwert. Auch anspruchsvolle Gebäude-Geometrien lassen sich mit Sconnex konstruktiv einfach und energetisch hocheffizient umsetzen.

Auf der sicheren Seite

Das Bauen neu zu denken, weiterzuentwickeln und so lange zu forschen, bis am Ende ein innovatives Produkt marktreif ist, zeichnet Schöck aus. Mit der Entwicklung der Produktfamilie Sconnex setzte das Unternehmen einmal mehr einen Maßstab in der Branche. Zusätzliche Sicherheit verschaffen die Zulassungen des DIBt.

Für Schöck Sconnex Typ P ist ein zuverlässiger Verwendbarkeitsnachweis durch die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-15.7-351 gegeben.

Für Schöck Sconnex Typ W-N und W-N-VH ist ein zuverlässiger Verwendbarkeitsnachweis durch die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-15.7-376 gegeben. Für die Varianten mit Übertragung von Zugkräften ist eine Anwendung nach Abklärung mit dem Tragwerksplaner

oder einer Zustimmung im Einzelfall über das zuständige Landesbauamt möglich.

Architekten und Planer können bei der Nutzung von Sconnex Typ W zudem auf die Expertise von Schöck aus über zehn Jahren Erfahrung mit mehr als 5.000 erfolgreich umgesetzten Bauvorhaben vertrauen.

Die hohe bauphysikalische Qualität von Sconnex Typ P und Typ W unterstreichen die Zertifizierungen durch das Passivhaus Institut.

Starke Sconnex Typen

Die Produktfamilie Sconnex umfasst das tragende Wärmedämmelement für Stahlbetonwände Sconnex Typ W. Es überträgt je nach Tragstufe sehr hohe Normalkräfte (Druck- und Zugkräfte) sowie Querkräfte in Wandlängs- und -querrichtung bei einer gleichzeitig hohen Dämmleistung. Über die Anpassung der Elementabstände und die Wahl der entsprechenden Variante können Planer die Lastdurchleitung optimal steuern. Zwischen den Sconnex Typ W Tragelementen wird eine Zwischendämmung angeordnet, so dass die Wand auf der gesamten Länge thermisch entkoppelt wird.

Mit Sconnex Typ P können quadratische Stahlbetonstützen mit den Maßen 250 x 250 mm, 300 x 300 mm, 350 x 350 mm sowie 400 x 400 mm ausgeführt werden. Auch rechteckige Stützen in den Breiten von 250, 300, 350 und 400 mm und einem Verhältnis von Stützentiefe zu Stützenbreite bis 2:1 sind realisierbar. Dabei wird jeweils ein Sconnex Typ P Element mittig pro Stütze eingesetzt.

Zur Produktfamilie gehört außerdem Sconnex Typ M zur Reduzierung von Wärmebrücken bei Mauerwerkswänden.

Schöck Services – individuell, kompetent und persönlich

Ganz gleich, ob es um Fragen zur Planung oder zum Einbau geht, Schöck bietet Unterstützung für alle Baubeteiligten. Die Experten beraten persönlich und individuell bei statischen und konstruktiven Fragen. Wenn gewünscht, auch vor Ort im Büro, auf der Baustelle oder im Fertigteilwerk. Ergänzend dazu liefern die Planungsunterlagen und eine Broschüre alles Wissenswerte rund um die Produktfamilie Sconnex.

Hier geht es zu den digitalen Unterlagen: www.schoeck.com/de/sconnex

Bildmaterial

[Schoeck_Sconnex_Zulassung_1]



Das Wärmedämmelement Schöck Sconnex Typ W reduziert Wärmebrücken an Stahlbetonwänden.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

[Schoeck_Sconnex_Zulassung_2]



Schöck Sconnex Typ P ist die thermisch trennende Systemlösung für Stahlbetonstützen.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

[Schoeck_Sconnex_Zulassung_3]



*Schluss mit der letzten großen Wärmebrücke: Mit Sconnex Typ P und Typ W lassen sich Wände und Stützen direkt und dauerhaft dämmen.
Foto: Schöck Bauteile GmbH*

[Schoeck_Sconnex_Zulassung_4]



*Sconnex Typ W trennt Wände thermisch direkt im Bauteil und ermöglicht so eine durchgehende Wärmedämmebene.
Foto: Schöck Bauteile GmbH*

[Schoeck_Sconnex_Zulassung_5]



*Sconnex Typ P zur thermischen Trennung von Stahlbetonstützen wird am Stützenkopf eingebaut und minimiert effektiv Wärmebrücken.
Foto: Schöck Bauteile GmbH*

[Schoeck_Sconnex_Zulassung_6]



Architekten und Planer können auf die Expertise von Schöck aus über zehn Jahren Erfahrung mit mehr als 5.000 erfolgreich umgesetzten Bauvorhaben vertrauen. Hier im Bild: Die Gebäude des neuen Quartiersplatzes in Radolfzell, bei denen an der Schnittstelle von Tiefgarage und Erdgeschoss Sconnex Typ W zum Einsatz kam.

Foto: Wynrich Zlomke

Über Schöck:

Die Schöck Bauteile GmbH ist ein Unternehmen der internationalen Schöck-Gruppe, die mit über 1.100 Mitarbeitern in mehr als 40 Märkten aktiv ist. Der Hauptsitz liegt in Baden-Baden am Fuße des Schwarzwalds, wo 1962 die Erfolgsgeschichte des Unternehmens begann. Firmengründer Eberhard Schöck nutzte sein Wissen und seine Baustellenerfahrung, um Produkte zu entwickeln, die den Bauablauf vereinfachen und bauphysikalische Probleme lösen. Diese Mission ist bis heute Fundament der Unternehmensphilosophie. Sie hat Schöck zum führenden Anbieter für zuverlässige und innovative Lösungen zur Verminderung von Wärmebrücken und Trittschall, für thermisch trennende Fassadenbefestigungen sowie Bewehrungstechnik werden lassen. Produkte von Schöck ermöglichen eine rationellere Bauweise und sichern nachhaltig die Bauqualität. Im Mittelpunkt stehen der bauphysikalische Nutzen und die Energieeffizienz. Für das Bauen von morgen treibt Schöck mit dem Bereich Digitalisierung den Workflow von der Planung bis zur Baustelle voran.

Ihre Fragen beantwortet gern:

Ansel & Möllers GmbH

Christine Schams

König-Karl-Straße 10

70372 Stuttgart

Tel.: 0711 – 92545-284

E-Mail: c.schams@anselmoellers.de